

Foundation Governance

Das Interesse am Swiss Foundation Code ist nach wie vor ungebrochen. Auch die im März 2006 auf den Markt gebrachte Zweitaufgabe findet guten Anklang und ist bis auf rund 100 Exemplare bereits wieder verkauft.

Anfangs Juli 2006 hat Dr. Thomas Sprecher, Redaktor des Swiss Foundation Code, diesen an einer internationalen **Tagung der Volkswagen Stiftung und des Max-Planck-Institutes** in Heidelberg vorgestellt. Die SwissFoundations Geschäftsführerin Beate Eckhardt durfte den Code im Mai 2006 an der **Jahresversammlung des European Foundation Centers** in Brüssel sowie an der ersten **Convention des Nonprofit Governance Forums** in Zürich präsentieren.

Auch die **Presse** hat den europaweit ersten Good Governance Code für Förderstiftungen mit Interesse aufgegriffen. Unter anderem haben die NZZ (18.4.06), die Basler Zeitung (3.11.05), L'Agéfi (27.10.05) sowie verschiedene Fachpublikationen wie die Anwaltsrevue, das VMI Magazin oder der Schweizer Treuhänder darüber berichtet.

Die Empfehlungen des Codes werden zurzeit von einer interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppe mit begründenden und praxisangewandten Erläuterungen ergänzt. Der **Kommentarband** zum Swiss Foundation Code erscheint Anfang 2007 als vierter Band der Reihe „Foundation Governance“ im Verlag Helbing & Lichtenhahn.

Im ersten Quartal dieses Jahres wurde auch der **Swiss NPO-Code** einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Der von der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten grosser Hilfswerke herausgegebene Code richtet sich in erster Linie an spendensammelnde Organisationen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Der Code beansprucht Verbindlichkeit nach dem Prinzip „comply or explain“. Der gesamte Code sowie weitere Informationen finden sich unter www.swiss-npocode.ch. Auf der SwissFoundations [Website](#) ist eine Stellungnahme zum Verhältnis der beiden Codes angeschaltet.

Impressionen Stiftungsgespräch

Das zweite SwissFoundations Stiftungsgespräch vom 20. Juni 2006 war mit über 80 Gästen erneut sehr gut besucht. Eine illustre Runde von Stiftungsexperten diskutierte unter der Moderation von Ellinor von Kauffungen Ziele und Motive heutiger Stifter. Am Abend wurden zudem exklusiv die wichtigsten Resultate der ersten Schweizer Stifterstudie präsentiert.

Michael Fritschi hat den Anlass fotografisch begleitet und **Impressionen** festgehalten. Bilder auf www.swissfoundations.ch

News Mitgliedern

- Wir freuen uns, zwei neue Geschäftsführer bei SwissFoundations begrüßen zu dürfen: **Paul Kleiner** leitet neu die Hasler Stiftung und **Dr. Bernd Ebersold** ist neuer Geschäftsführer der Jacobs Foundation.
- Die **Adele Koller-Knüsli Stiftung** tritt seit kurzem mit eigener Website auf: www.akk-stiftung.ch. Ein sehr gelungenes Beispiel, wie auch kleinere Stiftungen gut und professionell kommunizieren können.

Stellungnahmen

SwissFoundations hat Ende Mai 2006 eine Stellungnahme zur **Revision des Aktien- und Rechnungslegungsrechtes im Obligationenrecht** eingereicht. Verfasst wurde sie von Frau Russi-Schurter, Geschäftsführerin der Art Mentor Foundation Lucerne, und Dr. Roger Schmid, Geschäftsführer der Ernst-Göhner-Stiftung. Alle Stellungnahmen auf unserer [Website](#).

Spezialprojekte 2006



Zusätzlich zur regulären Geschäftstätigkeit plant SwissFoundations pro Jahr verschiedene Spezialprojekte:

- **Bd. 3 der SwissFoundations Publikationsreihe „Foundation Governance“.** Unter dem Titel „Stiftung und Gesellschaft“ unternimmt das Buch den Versuch einer komparativen Analyse des Stiftungsstandortes Schweiz. SwissFoundations Mitglieder erhalten den Band nach Erscheinen im Frühherbst 2006 wie immer kostenlos zugeschickt.
- **Stiftungsglossar Schweiz.** Im Auftrag von SwissFoundations entwickelt das Verbandsmanagement Institut der Universität Freiburg ein Glossar zur Klärung der wichtigsten Begrifflichkeiten im Stiftungsbereich. Das Glossar soll Medien, Fachleuten und einer interessierten Öffentlichkeit helfen, sich im terminologischen „Stiftungsdschungel“ zu recht zu finden.
- **Kompetenzzentrum Stiftungswesen.** SwissFoundations prüft gemeinsam mit verschiedenen Stiftungen die Ausschreibung eines interdisziplinären Kompetenzzentrums an einer Schweizer Universität. Zurzeit erarbeitet die Geschäftsstelle einen detaillierten Projektbeschrieb.

Diese Spezialprojekte sind jeweils nur dank der grosszügigen Unterstützung von SwissFoundations Mitgliedern möglich. Die Projekte 2006 werden von der GEBERT RÜF STIFTUNG, der AVINA STIFTUNG, der PRO VICITMIS, der Ernst-Göhner-Stiftung sowie der OPO-Stiftung finanziert. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Über die Spezialprojekte werden SF Mitglieder regelmässig auf dem Laufenden gehalten.

NEU im Extranet

Folgende [Studien, Präsentationen und Diplomarbeiten](#):

- [2 Powerpoint-Präsentationen](#) anlässlich der Conference Session „**Boosting Foundation's Role and Investment in Research**“ an der Jahreskonferenz des European Foundation Centre in Brüssel, Mai 06.
- Das Verbandsmanagement Institut (VMI) der Universität Freiburg hat die erste **Schweizer Stifterstudie** zu Motiven und Zielen von Stiftern durchgeführt. Eine Zusammenfassung der [Studie](#) findet sich auch im Bd. 3 der Publikationsreihe „Foundation Governance“ (siehe oben).
- [Working Paper No. 26](#) der Harvard University zum Thema „**Effective Foundation Boards: The Importance of Roles**“, von Christine Letts, October 2005
- [Masterarbeit](#) von Vanessa Gerritsen bei Prof. Dr. Regina Aebi-Müller an der Uni Luzern zum Thema „**Pflichten und Praxis der Aufsichtsbehörden im Stiftungsrecht – unter besonderer Berücksichtigung der Vermögensakkumulation bei Vergabestiftungen**“
- [Empirische Studie](#) der Hochschule für Wirtschaft (HSW) Luzern, Studiengang Betriebsökonomie, **Stiftungsmanagement in der Schweiz**

Veranstaltungen

- [Donnerstag/Freitag, 24./25. August 2006](#)
Retraite des SwissFoundations Vorstandes
- [Donnerstag/Freitag, 2./3. November 2006, Basel](#)
SwissFoundations Herbstsymposium mit anschliessendem Intensivkurs „*Bring- oder Holschuld? Kommunikation von Stiftungen*“